

Verbundkatalog Kalliope

Liesegang, Mara

Hemmenhofen b. Radolfzell, 1948-03-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

6. 3. 1948.

Liebes Waldemar Bonsels,
das Börsenblatt es-
zählt, daß die In-
dunfahrt neu heraus-
kommt & schon
» vergriffen » ist. Laß
den Kump sich
schließen & ermög-
liche mir ihren Fr-
werb. Laß ihn
auch sonst sich
schließen — Du
schweigst, als ob
Dir vor einigen
Jahren, Nachtlicht
von Vaters Schwe-
rer Erbraubung

in Frankfurt gab &
ich stand dort nur
unter Tra's Proben
mit seiner Liebe &
seinen Brüdern —
Du schweigst als
Vater starb — &
gehörtest doch einst
so dazu. Wo bist
Du — im Geist?

Ich möchte
meine Bücher endlich
herausgeben, aber hier
fern von Allen (man
sollte schon zu den
Verlegern hinreisen Kön-
nen) aufgibt mir
alles & "Alles"
wird fragvoll. Wie
geht es Dir? Herz-
lich
Deine Maria